

# Protokoll

## Aufstehen Vernetzungstreffen 3. Oktober 2021

**Gastgeber:** Peter S.

**Moderation:** Dieter K.

**Protokoll:** Uta S., Marion N.

**Teilnehmer:** 20

### Vereinbarungen/Beschlüsse

Das Protokoll vom 22.08.2021 wird angenommen.

Der geänderten Fassung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Es wird beschlossen, ein Präsenztreffen durchzuführen; dieses findet vom 5.11. – 14.11.2021 statt. Der Beschluss beinhaltet auch einen Brief an den Trägerverein. Die entsprechende Tischvorlage wird vom Redaktionsteam ergänzt und überarbeitet.

Als nächster Termin für ein Vernetzungstreffen wird der 28.11.2021 um 14.00 Uhr festgelegt (Mehrheitsbeschluss).

### Spendengelder

Peter S. informiert, dass 1.194,10 € in der Spendenkasse sind, davon sind 400,- € für den Basiskongress gespendet worden. Er klärt mit den Spendern ab, ob die Gelder auch für das Präsenztreffen verwendet werden dürfen. Die o.g. Spendensumme wurde aktuell von der Ortsgruppe „aufstehen Diez – Limburg“ um 200,- € aufgestockt. Weitere Spenden sind natürlich willkommen.

### Kurz- und Langfassung

Diskussionsbeiträge: Dominik H., Bernd H., Ulrich Leo., Marion N., Gotthilf K., Peter S., Sandra, Uta S., Dieter K.

Die Kurzfassung wird von Marion noch ergänzt: Thema Wohnen wird mit aufgenommen und die von Ulrich Leo. im Chat geschriebene Änderung aufgenommen. Außerdem werden der Link zum Download in der Kopfzeile eingefügt und die Umbrüche in Form gebracht.

Nach Fertigstellung wird die Kurzfassung an die Politiker versandt, mit der Bitte, diese Themen aufzugreifen.

Für die Langfassung gilt zunächst die vorliegende Fassung. Sie dient uns vor allem als internes Arbeitspapier, das entsprechend der Diskussion in den Arbeitsgruppen/Themenbereichen stetig weiter entwickelt und ergänzt wird. Das Papier bzw. Ausschnitte davon können jedoch auch an einzelne Personen versandt werden.

Die Veröffentlichung der Dokumente erfolgt als PDF-Datei, damit die Dokumente nicht verändert werden können.

Notwendige und wichtige Ergänzungen der Langfassung werden vom Redaktionsteam regelmäßig in einer entsprechend komprimierten Form in die Kurzfassung übernommen.

Um einen stets aktuellen Stand unserer Themen zu präsentieren, wäre ein Blog gegebenenfalls sinnvoll. Dieser Vorschlag muss noch weiter besprochen werden.

### Kurze Auswertung des Basiskongresses

Übereinstimmend wurde die hohe Qualität der Vorträge und anschließenden Diskussionen unterstrichen und der Kongress als sehr erfolgreiche Initiative der Basis eingeschätzt.

# **Protokoll**

## **Aufstehen Vernetzungstreffen 3. Oktober 2021**

Die positive Bewertung ist auch auf die von uns erarbeiteten Themen zurückzuführen, die sich mit den wichtigsten politischen Weichenstellungen befasst haben.

Andererseits hat der Kongress in der Öffentlichkeit nicht die gebührende Aufmerksamkeit gefunden. Die Öffentlichkeitsarbeit muss künftig, nicht zuletzt mit Unterstützung des Trägervereins, wirksamer und zielgerichtet auf potentielle Verbündete zugehend gestaltet werden.

Zu betonen ist, auch mit Blick auf künftige Aktionen: Die Konferenz diente nicht dem Wahlkampf für eine oder mehrere Parteien; Aufstehen versteht sich als eine parteiübergreifende Bewegung "von unten".

### **Präsenztreffen und Beschlussdokument**

Diskussionsbeiträge: Dominik H., Peter F., Peter S., Bernd L.

Angedacht ist eine Teilnehmerzahl von maximal 30 (ansonsten müsste das Treffen als größere Veranstaltung angemeldet werden).

Die vorgeschlagene Teilnehmerliste wurde genehmigt.

Bislang haben 18 Teilnehmer fest zugesagt, während des Vernetzungstreffens sagten weiterhin zu: Uta S., Hajo, Sabine Sch. und Wolfgang R. Nachgefragt werden soll noch bei: Joachim W., Gudrun W., Ralf K. und Peter F.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Situation des Wahlergebnisses ist ein Präsenztreffen notwendiger denn je. Das Thema des Treffens könnte unter dem Motto stehen: Aufstehen neu denken.

Zu klären sind vor allem die folgenden Fragen: Wie kann die Zusammenarbeit aller Akteure von Aufstehen wirkungsvoller und synergetischer gestaltet werden? Wie wollen wir uns zukünftig strukturell aufstellen und wie genau weitermachen?

Ein Vorschlag ist, diesmal auf Arbeitsgruppen zu verzichten und stattdessen im Plenum bzw. im ungezwungenen Beisammensein zu diskutieren.

### **Beschlussdokument**

Diskussionsbeiträge: Ulrich L., Peter S., Dominik H. Frank H., Bernd H., Sandra B., Joachim E-F., Gotthilf K., Dieter K., Marion N., Uta S. Hajo., Achim S., Peter F.

Über den Wortlaut des Beschlusses zum Präsenztreffen und das Schreiben an den Trägerverein gab es eine lebhaftige Debatte. Das Redaktionsteam hat nun die Aufgabe, unter Würdigung der vorgetragenen Argumente eine endgültige Fassung dieser Textteile zu erstellen.

Es wurde die Zuversicht thematisiert, dass der Trägerverein die Präsenzveranstaltung finanziell unterstützt, im Idealfall den größeren Teil der Kosten übernimmt. Dazu muss zunächst ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt werden (ist in Arbeit).

Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000,- € und setzen sich wie folgt zusammen:

- Versicherung für die Tagung
- notwendige Corona Tests
- eventuell notwendige Reisekostenzuschüsse
- Kosten für Endreinigung des Tagungsobjektes und der Zimmer
- eventuell weitere anfallende Kosten für Tagungstechnik und –material.

Falls keine finanzielle Unterstützung durch den Trägerverein erfolgen sollte, fallen für den Einzelnen Kosten in Höhe von 50,-€ an, wobei die Verpflegung und die Fahrtkosten noch hinzukommen.

### **Neue Arbeitsgruppen – AG Jugend, AG Künstliche Intelligenz**

Das Thema wurde auf die nächste Vernetzungskonferenz verlegt.